

08.12.2021

Extra Radfahrer-Streifen auf der Bonner Straße?

Gemeinderat tagt am Donnerstag, 9. Dezember, ab 18 Uhr im Forum

Sollte es auf der Bonner Straße extra ausgewiesene Fahrspuren für Fahrradfahrer geben? Darüber wird am heutigen Donnerstag der Gemeinderat in seiner Sitzung ab 18 Uhr im Forum der Gesamtschule diskutieren.

Seitens der CDU-Fraktion war diese Frage im Frühjahr des Jahres beantragt worden, eine Beschlussfassung hierüber wurde jedoch vertagt – ein Prüfauftrag seitens der Verwaltung erteilt, wie man diesbezüglich in Brühl damit einst verfahren hatte und was das Straßenverkehrsamt des Kreises in Bezug auf die Bonner Straße in Weilerswist heute dazu sagt.

Sowohl die Brühler Verwaltung als auch das Straßenverkehrsamt des Kreises raten davon ab, diese Angebotsstreifen auf der Bonner einzurichten. In Brühl wurden diese, trotz der Tempo-30-Zone in vergleichbarem Bereich, bereits vor rund 25 Jahren eingeführt – habe deshalb Bestandschutz, so die Brühler Verwaltung. Heute würde ein Fahrrad-Angebotsstreifen in einer 30er-Zone, nach aktueller Gesetzeslage, nicht mehr genehmigt.

Dies wurde auch vom Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen bestätigt: Fahrradangebotsstreifen in einer 30er- Zone – wie auf der Bonner Straße – sind rechtlich nicht möglich. Seitens des Straßenverkehrsamtes sowie auch von Seiten der Stadt Brühl wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, die Tempo-30-Zone nicht zugunsten eines Fahrrad-Angebotsstreifens aufzugeben.

Hier würden sich die Radfahrer in einer trügerischen Sicherheit wähnen, da die Bonner Straße in eine 50er-Zone umgewidmet werden müssten und zudem die jetzt bestehenden Parkmöglichkeiten wegfallen müssten. Somit rät die Bürgermeisterin erneut von der Markierung von Angebotsstreifen auf der Bonner Straße ab.

Im Weiteren stehen auf der Tagesordnung der Ratssitzung stehen die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erstellung einer Pumptrack-Anlage sowie die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Meckenheimer Straße in Metternich.